

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1913

406 (2.9.1913) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseute Tageszeitung in Karlsruhe.

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Courier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 illustrierter Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten
Chefredakteur: Albert Herzog.
Verantwortlich für Politik und allgemeinen Teil: Anton Rudolph, verantwortlich für den gesamten badischen Teil: Richard Bolander und für den Anzeigenteil: A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.
Berliner Bureau: Berlin W. 10.

Gesamt-Anlage: 36000 Expl.
gedruckt auf 8 Zwillings- Rotationsmaschinen
In Karlsruhe und nächster Umgebung über 21000 Abonnenten.

Expedition:
Kittel- und Lammstraße. Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktplatz.
Brief- od. Telegr. Adresse lautet nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe.
Wozug in Karlsruhe:
Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg.
Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich M. 2.20
Auswärts: bei Abholung am Posthalter M. 1.80.
Durch den Briefträger täglich 2mal ins Haus gebracht M. 2.52.
6stellige Nummern 5 Pfg.
Größere Nummern 10 Pfg.
Anzeigen:
Die Kolonialsache 25 Pfg., die Restameile 70 Pfg.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst acht Seiten.

Die Herbstübungen der deutschen Armee.

Von unserem militärischen Mitarbeiter.
Berlin, 1. Sept. Der Monat September ist der letzte Monat des militärischen Dienstjahres, in dem das Heer die große Friedensprobe seines Könnens ablegen und den Grad seiner Ausbildung zeigen soll. Er ist angefüllt mit den sogenannten Herbstübungen, an deren Schluß die Reservisten entlassen werden. Auch diese Herbstübungen haben im Laufe der Zeiten manchen Wechsel erfahren. In erster Linie sind sie kriessgemäßer gestaltet worden. Dies zeigt sich sowohl in der Anlage wie in der Durchführung der Manöver, am meisten bei den Kaisermanövern. Ursprünglich waren sie mehr oder minder durch Friedensrückichten eingegrenzt und boten nur ein sehr unvollkommenes Bild von dem wirklichen Kriege. Allmählich haben sie die Friedensrückichten aber immer mehr abgestreift und nähern sich immer mehr dem wirklichen Bilde des Ernstfalles, so gut dies eben im Frieden überhaupt möglich ist.
Im Kriege hat man vom Gegner nur sehr ungenaue Nachrichten, die sich zudem häufig widersprechen. Es ist die Kunst des Führers, aus den verschiedenen bei ihm einklaufenden Meldungen die wirkliche Lage schnell zu erkennen, das Wahre vom Falschen zu unterscheiden und dann schnell seinen Entschluß zu fassen. Auch im Manöver soll der Führer über seinen Gegner möglichst lange in Ungewißheit schweben. Dies war aber früher in der Regel nicht der Fall, da die Kaisermanöver mit einer Parade der beteiligten Korps begannen, aus der unmittelbar zu den Übungen selbst ausgerückt wurde. Da man den Ort, an dem die Parade stattfand, die Zahl der dabei beteiligten Truppen genau wußte, ließ sich leicht berechnen, auf welchen Straßen der Gegner vorrücken würde, wie stark er war und wo voraussichtlich der Zusammenstoß stattfinden würde. Dies ist in den letzten Jahren vollkommen geändert worden. Die Paraden sind räumlich und zeitlich von Manövern getrennt, jedoch sich aus ihnen gar keine Schlußfolgerungen auf den Gang des Manövers machen lassen. Nach der Parade rücken die Truppen zur Abhaltung der Brigaden- und Divisionsübungen auseinander, ohne daß man weiß, an welchem Punkte schließlich das Korps zusammengezogen wird, um zu dem Kaiser-Manöver vorzumarschieren. Die Kriegsgliederung wird nicht vorher bekannt gegeben, auch die Presse erfährt davon nichts. Zwar ist die Friedenseinteilung kein Geheimnis, allein die Manöverleitung sorgt dafür, daß beide nicht übereinstimmen. Ueberraschungen jeder Art treten ein. So wurde im vorigen Jahr beim Kaisermanöver in Sachsen überraschend eine Infanteriedivision aus Schlesien herangezogen und trat in der Flanke der einen Partei unvermutet in Tätigkeit. Durch Heranziehung entfernt stehender Kavallerieregimenter wurde plötzlich eine neue Kavalleriedivision gebildet und diese mit der schon vorhandenen zu einem Kavalleriekorps vereinigt. Auch Reservetruppen können verwendet werden. Durch Abgabe einzelner Truppenteile werden neue Truppen gebildet u. a. m. Auf ähnliche Ueberraschungen kann man auch diesmal gefaßt werden.

Was den Gang und Verlauf der Übungen anbelangt, so soll dieser ganz kriessmäßig vor sich gehen. Die Manöver stellen eine einzige kriegerische Handlung dar, die sich über mehrere Tage und Nächte ohne Unterbrechung verteilt. Die Führer haben ihre Entschlüsse nur nach der wirklichen Lage und den bei ihnen einklaufenden Meldungen und Nachrichten zu fassen. Die Manöverleitung enthält sich jeder Einwirkung. Es läßt sich daher auch gar nicht im voraus sagen, wie die Übungen verlaufen werden. Früher erhielten die Schiedsrichter eine gewisse Richtschnur für ihre Entscheidungen; dies war für die Leitung sehr viel leichter. Jetzt sollen auch die Schiedsrichter nur nach der wirklichen Lage urteilen, ohne Rücksicht, ob dies der Leitung paßt oder nicht. Diese weiß es deshalb auch gar nicht, an welchem Tage das Manöver beendet ist und wo der Schluß stattfindet. Sie muß auf alle möglichen Fälle vorbereitet sein. Besonders schwierig ist dies für den Rücktransport der Truppen mit der Bahn, da häufig die vorbereiteten Transporte noch im letzten Augenblick vorgezogen werden müssen. Bisher hat sich dies aber noch immer durchführen lassen, ohne daß der sonstige Eisenbahnbetrieb darunter gelitten hätte.
Um die Leitung jederzeit über den Gang des Manövers zu unterrichten, sind bei allen Stäben „Nachrichtensoffiziere“ der Leitung vorhanden, denen Ordnonanzen, Auto, Motorräder usw. zugeteilt sind. Sie unterrichten die Leitung dauernd über alle Ereignisse und über die Absichten und Entschlüsse der einzelnen Führer. Sie können sich auch des „neutralen“ Telegraphen und Fernsprechers bedienen. Vor Beginn des Manövers sind in dem Gelände, das für die Übungen überhaupt in Betracht kommen kann, zahlreiche Leitungen gelegt, die die wichtigsten Ortschaften mit dem Stabe der Leitung und dem Hauptquartier des Kaisers verbinden. Von den übrigen Truppen darf diese Leitung weder zerstört noch selbst benutzt werden. Wollen die Truppen sich untereinander telegraphisch oder telephonisch verbinden, so müssen sie dazu eigene Leitungen bauen, zu denen sie das Gerät mitführen. Die fehlende Waffenwirkung wird durch die Schiedsrichter ersetzt, die bei allen Stäben und Truppenteilen eingeteilt sind. In der Regel befindet sich bei jedem Divisionsstab eine Schiedsrichtergruppe, die aus einem Schiedsrichter und zahlreichen Gehilfen besteht, die er nach Bedarf weiter verteilt. Diese Schiedsrichter geben an, wenn eine Truppe in feindliches Feuer gerät, und beziffern zugleich die Zahl der erlittenen Verluste. Auf Grund dieser Mitteilungen muß sich der Führer dann selbständig entscheiden, ob er seine Bewegungen fortsetzen kann oder Halt machen muß. Bei einem durchgeführten Angriffe müssen sie entscheiden, welcher Partei der Erfolg zuzusprechen ist. Derartige Entscheidungen sind häufig sehr schwer zu fällen und setzen ein großes taktisches Verständnis voraus.
Bei den Kaisermanövern werden die neuesten technischen Erfindungen und Einrichtungen erprobt. So wird auch diesmal von der Luftfahrt ein ausgedehnter Gebrauch gemacht. Luftschiffe und Flugzeuge treten in Tätigkeit. Um Unfälle zu vermeiden, wie sie bei plötzlichem Witterungswechsel häufig eintreten, ist ein besonderer Wetterdienst eingerichtet, dessen Leitung in den Händen eines erfahrenen Meteorologen liegt. Er gibt mehrmals am Tage Nachrichten über die Wetterlage und die Windverhältnisse heraus. Die Flugzeugführer sind angewiesen, auf seine Mitteilungen Rücksicht zu nehmen und bei ungünstigen Verhältnissen den Aufstieg zu unterlassen.

Um den Führern volle Freiheit des Entschlusses zu wahren, werden die Truppen während des Kaisermanövers nicht einquartiert, sondern müssen bivaktieren. Es kann dies auch unbedenklich während mehrerer Tage geschehen, seitdem die Truppen mit der tragbaren Zeltausrüstung ausgestattet sind, durch die sie gegen die Unbilden der Witterung geschützt sind. Die Verpflegung erfolgt aus Verpflegungskolonnen, die aus Magazinen gefüllt werden, die sich weit hinter der Front befinden. Die Anordnungen für die Füllung der Kolonnen und ihre kriessgemäße Nachführung bildet einen guten Prüffeld für die Handhabung des Verpflegungsdienstes. In den Magazinen werden Feldbäckereien und Feldschlächtereien errichtet. Zahlreiche Selbstfahrer werden verwendet, sowohl zur Personenbeförderung wie zur Fortschaffung der Verpflegung. Der Privatverkehr der Autos ist eingeschränkt, da er allmählich einen solchen Umfang angenommen hatte, daß er die Bewegungen der Truppen störte. Nur die Pressevertreter und Zivilpersonen in Ausübung ihres Berufes können überall hinfahren. Die Vertreter der Presse führen neben ihrer sonstigen Legitimation eine grüne Fahne bezw. eine grüne Laterne an ihrem Auto.
Die diesjährigen Kaisermanöver, die sich zwischen dem 5. Armekorps unter dem General der Infanterie von Strang, Generalstabschef Meister und dem 6. Armekorps unter dem General der Infanterie von Pritzelwitz, Generalstabschef Oberstleutnant von Derchau, abspielen, finden in der Gegend südöstlich von Liegnitz statt. Die Manöverleitung wird in Freiburg, das Hauptquartier des Kaisers in Bad Salzbrunn untergebracht; Pressevertreter in Freiburg, Zuschauer und ausländische Gäste in Breslau, von wo aus sie täglich mit Autos auf das Manöverfeld gebracht werden. Die Gegend, in der sich die Übungen abspielen, ist kriessgeschichtlich interessant und schon oft der Schauplatz blutiger Kämpfe gewesen. Es sei nur an die Schlachten von Hohenfriedberg, Leuthen und an der Raabach erinnert. Im westlichen Teile befindet sich das schlesische Gebirge, im östlichen die schlesische Ebene: ein welliges Hügelland, das die Bewegungen großer Truppenkörper außerordentlich erleichtert. Die Manöver selbst finden in der Zeit vom 8. bis 10. September statt. Ihrem Verlauf wird allseitig mit großer Spannung entgegengesehen.

Badische Chronik.

• Karlsruhe, 2. Sept. Ein Erlass des Justizministeriums über die Erhebung der Justizgebühren besagt: „Vom 1. Oktober dieses Jahres ab sind bei den Finanzämtern (Hauptsteuerämtern) auch Kostenmarken über Beträge von 30 Pfg., 70 Pfg. und 2 M. erhältlich. Den Kostenbeamten wird zur Pflicht gemacht, bei der Uebergabe von Kostenrechnungen an den Schuldner mit Nachdruck darauf hinzuweisen, daß die geschuldeten Beträge sofort an den Kostenbeamten oder, wo eine Zustelle der Gerichtsstelle besteht, an diese bezahlet werden.“
• Karlsruhe, 2. Sept. Ueber die Fortbildung der Rechtspraktikanten besagt ein Erlass des Justizministeriums: „Das Deutsche Museum in München hat sich bereit erklärt, den badischen Rechtspraktikanten gleichzeitig mit den Referendaren der anderen Bundesstaaten an drei noch näher zu bezeichnenden Tagen der ersten Hälfte des Monats Oktober d. Js. die Gelegenheit zu bieten, seine die Entwicklung der Natur-

Aus einem geheimnisvollen Tagebuche.

Roman von Ida von Gersdorff.
Copyright 1913 by Grethlein & Co. G. m. b. H. Leipzig.
(17. Fortsetzung.)

Das schöne, schmale, von Schuld und Sühne, Krankheit gezeichnete Gesicht Amelie Sorels, einst Kammerjose der alten Baronin von Hohen-Weismar, jetzt Mrs. Gamp — Zimmervermieterin an „Möblierte Herren“, Charlottenburg, Krumme Straße — blühte mir aus den schwarzen Schleiern sehr ernst entgegen.
Meine künstliche Fassung verließ mich jäh:
„Was ist? Droht mir Gefahr?“ fragte ich hastig.
„Von Moscheles...“ weitel Moscheles!“ hauchte sie. Sie wußte, wach ein Freund das ist... „Das Halsband ist als gestohlen gemeldet, oh — ich weiß alles! Lassen Sie mich sprechen! Jemand hat die Polizei auf Sie gehetzt, man weiß Ihre Fehler, Moscheles läuft Gefahr; er weiß es und er rief mich. Ich soll es noch heute nacht zu Irene nach Lausanne bringen, zu seiner Tochter. Das Geld — den Preis werden Sie nie erhalten.“
„Ich habe ihn bereits!“
„Meinen Sie? Sind Sie so ganz sicher?“ fragte sie.
„Also nach Lausanne zu Ellen Irene —“ stammelte ich im leisen Erinnern an die Irene in Glasgow.
Was in aller Welt mochte Moscheles dazu bestimmt haben, ich hätte noch nicht das Geld von ihm? Er mag seine Gründe dafür haben. Er kannte die Gamp ja viel länger als ich. Er selbst hatte sie der alten Freifrau empfohlen als seine Nichte, als er noch auf den Gütern der Ostmarken herumfuhr mit seinen Antiquitäten und Echtheiten von historischem Wert.
„Oh ja — zu Lausanne, im Pensionat des jeunes De-

moiselles“, unterbrach sie mich erstaunt und fuhr rasch fort, „aber ich tue es nicht für ihn, für Beitel nicht, für Sie, Fritz Hundrieser Alles, Alles! Nie vergesse ich Ihnen, was Sie für mich wagten vor vielen Jahren hinter Mauern und eisernen Gittern...“
„Still — still...“ unterbrach ich sie entsetzt.
Und sie sagte sich und drückte mir ein Küßchen in die Hand: „Da, da ist es drin — das Perlenkollier Ihrer Braut...“
„Meiner Braut? Nein — nein...“
„Sie müssen! Sie müssen! Sie wissen nicht alles! Sie sind umgarnt, umstellt, beargwöhnt. Sie muß den Schmutz haben. Und Sie müssen trotzdem ihr Verlobter sein — vielleicht bleiben...“
„Nein! Niemals bleiben!“ rief ich, kaum imstande, meine Stimme zu beherrschen.
„Gleichviel. Was geht's mich an! Sie haben mir Geld und Sicherheit im Ausland in die Hand versprochen, wenn ich Ihnen einmal einen großen Dienst leistete durch meine Ratsamkeit und meine Klugheit — Fritz Hundrieser...“
„Still!“ unterbrach ich sie entsetzt und unklammerte ihren Arm.
Sie machte sich trotzig los.
„Und das ist der größte Dienst, den man Ihnen je nur leisten kann: Eine Agentin von der „Geheimen“ ist im Haus! — Auf Grund des Halsbandes wird man Sie verhaften...“
„Weiß — bist Du wahrhaftig?! Soll mans hier finden — hier in meiner Hand? Verrätst Du uns alle und...“
„Vorarbeiten mach ich nie,“ gab sie verachtungsvoll zurück.
„Was nützt Ihnen das Geld, elende 3000 Mark, wenn die heute abend das Halsband bei Ihnen findet. Seien Sie dankbar, wie Sie es mir damals versprochen, als ich Sie am Schreibtisch Ihres Herrn betraf...“

Da — was war das —? Hatte sie — hatte jemand draußen aufgeschrien? Im Zimmer war es dümmrig, von der Straße kam matter Lichtschimmer der beiden großen Scheinwerfer vor dem Schlächterladen, aber mir schien es, als käme ein schneller Blick von der andern Seite, von der Tür her, als sei sie um einen Spalt geöffnet...
Ich war mit einem Sprung hin und rief sie auf.
Aber nichts, still lag der Vorwurf da im Licht der Wandlampe mit ihrem roten Perlengehänge. Alle Türen still im Schloß.
Nein, hier konnte doch vor Sekunden noch keine Seele gestanden und gelauscht haben. Es waren meine erregten Nerven, die mir diesen Schein gespielt haben mußten, meine allzu heiß flammende Phantasie, die mir Halluzinationen verschaffte. Aber dieses Weib mußte fort — verschwinden mußte es.
Nur ohne Geld ging das nicht. Obwohl sie falsch war, falsch und verräterisch bis ins Mark, — ich wußte es und Beitel wußte es auch —, wir kannten beide ihre Schlaubeit und tadelnartige Gewandtheit und konnten sie doch nicht entbehren, ihre Verwandlungsfähigkeit. Wie täuschend hatte das elende, niedrige Weib, im Staub der Straße geboren, auf der Straße erzogen, eben noch die vornehme Dame in Trauer gespielt, in deren gedrückter Stimme die Tränen stakten, jede Bewegung vornehm, das Organ edel und weich, hilflos die Bitte unerschulderten Leids in jedem Hauch, jeder Falte ihres stillen, schwarzen Witwenschleiers...
Sie mußte fort! Ich muß ihr das Geld dazu schaffen, daß sie nie wiederkehrte. Sie war gefährlich. Weh dem, der ihrer Rache verfiel!
Zum erstenmal in meinem Berufsleben fühlte ich, daß mein Talent Grenzen hatte, daß es Halt machen mußte vor

sprach und die Kandidatur fühl. Gemeinderat Schweder aus Heidelberg verteidigte die Sozialdemokratie.

Sport-Nachrichten.

Berlin, 1. Sept. Von der zurzeit in Amerika weilenden deutschen Olympia-Studienskommission ist der Reichsathlet Kränlein als Trainer zur Ausbildung der deutschen Reichsathleten für die nächste Olympiade 1916 in Berlin engagiert worden.

Ein statistischer Rückblick auf die Iffezheimer Rennen.

Baden-Baden, 2. Sept. Nachdem die letzten Hufschlagläufe auf dem grünen Rasen in Iffezheim verklungen sind, dürfen mit Interesse die Erfolge der beteiligten Länder und Ställe bei dem sechsstägigen internationalen Meeting festgestellt werden.

Die Gewinner der internationalen Rennen konnten das Fürstentum-Memorial für deutsche Reiterei gewinnen, der Badischer Preis und das Zukunfts-Rennen holten unsere westlichen Nachbarn, und der Große Preis von Baden mit dem Goldpokal des Großherzogs von Baden wanderte nach Russland.

Der gewinnreichste Stall ist der der Herren v. Weinberg mit 82 000 Mark. Gradiš folgt mit 65 000 Mark, als dritter im Bunde steht Fürst Zubovitski mit 65 000 Mark, dann folgen R. Haniel mit 53 000 Mark, Monj. Repetit mit 47 000 Mark, Monj. Siano mit 40 000 Mark, Freiherr v. Oppenheim mit 38 000 Mark, Monj. Steen mit 24 000 Mark, J. Drey 16 000 Mark, H. de Mumm 13 000 Mark, Drey-Näderer 13 000 Mark, Vindenskjeldt 12 000 Mark, Descazeaux 12 000 Mark, Monj. Caroli, Mr. Bangh und Herr Sagemann je 10 000 Mark.

Von der Luftschiffahrt.

Innsbruck, 2. Sept. (Tel.) Der Luftballon „Graf Zeppelin“ ist nach Überquerung der Nordalpen von Innsbruck aus, wo er aufgestiegen war, bei Ruhpolding am Traunstein in Bayern gelandet.

Mein Besuch auf dem Flugplatz Bork.

Während meines Aufenthaltes in Berlin hatte ich Gelegenheit, das Flugfeld Bork bei Bückeburg, unweit der Reichshauptstadt, zu besuchen. Der Zufall wollte es, daß wir auf dem Bahnsteig einen Bekannten trafen, der zusammen mit einer Reihe bekannter Flieger einer Fremdenverkehrsverein in Bork ins Leben gerufen hatte.

Als wir nach 1 1/2 Uhr mittags fuhrten wir ab. Nach 1 1/2 stündiger Fahrt in Bork angekommen, erschienen wir uns in nahe gelegenen Restaurant „Fliegerheim“. Dann ging's zum Flugplatz „Mars“ zurück, auf dem sich bekanntlich Grade als erster Konstrukteur im Jahre 1909 niedergelassen hatte. Im Laufe der Zeit quartierten sich hier mehrere Flieger ein, so daß der Platz als Flugübungsfeld für Grade zu klein wurde. Er sah sich genötigt, im Jahre 1912 seine Fliegerschule auf die westliche Seite der Bahn zu verlegen.

Als wir alles genau betrachteten und uns von Herrn Pagel verabschiedet hatten, gingen wir am Rande des Flugfeldes entlang und gelangten nach ungefähr fünf Minuten an eine 130 Meter lange und fast 25 Meter breite Halle. Es war die Fluggewerkstatt des bekannten Konstrukteurs Grade. Hier wurde zu unserem Bedauern der Sonntagsruhe wegen nicht gearbeitet, so daß wir uns mit dem Ansehen der einzelnen Teile, wie Spieren, Fahrgestelle, Rumpfkonstruktionen, zusammengefügte Flügel usw. begnügen mußten.

Weiter ging's ein Stück quer durch den Wald bis über die Bahn, auf die westliche Seite, dem neuen Flugplatz zu. Als ersten konnten wir hier Herrn Hans Grade selbst begrüßen. Dann besahen wir die Schuppen und den Flugplatz. Alle Flieger, die ich über die Lage des Platzes befragte, sagten mir, daß kaum ein Flugfeld, nicht einmal das in Johannistal, sowohl in technischer, wie auch in anderer Beziehung so zweckmäßig gelegen sei, wie der Flugplatz Bork.

Der Abend rückte langsam näher. Einige Apparate wurden flugbereit gemacht, Hans Grade, der eigentliche Gründer dieses Flugfeldes, wurde zur Erinnerung an den Flugplatzbesuch, mehrmals von uns photographiert. Mittlerweile wurde es 6 Uhr. Der Wind war ganz abgeklaut. Die Maschinen mit Öl und Benzin versehen, standen flugfertig vor den Schuppen. Als erster zog der Pilot Pagel in seinem elegant gebauten Eindecker am Abendhimmel seine Kreise.

Nach kurzem Abschied von Herrn Grade und den übrigen bei uns verbliebenen Fliegern machten wir uns auf den Rückweg. In kaum fünf Minuten war der Bahnhof erreicht, um 7 3/4 Uhr fuhrten wir mit den herrlichen Eindrücken über diesen prächtigen Flugplatz nach Hause.

Vermischtes.

Berlin, 2. Sept. (Tel.) Heute morgen wurde in Tegele eine 40 Jahre alte Frau tot aufgefunden. Die Leiche, die hinter einem Holzstoß lag, weist am Kopfe schwere Verletzungen auf. Es liegt wahrscheinlich Mord vor.

hd Wien, 2. Sept. (Tel.) In der Nacht schlug der Blitz in die Minoritenkirche ein. Da die Feuerwehr infolge der durch das Gewitter hervorgerufenen Telefonstörung erst sehr spät benachrichtigt werden konnte, brannte der ganze Dachstuhl ab. Die kostbaren Kunstschnitzwerke im Innern der Kirche blieben unbeschädigt.

hd Venedig, 2. Sept. (Tel.) Auf dem Polizeiamt in Venedig erschien gestern der junge Fürst Urussov aus Moskau und erzählte, daß ihm von einer Abenteuerin, die er in Wien kennen gelernt habe, während der Bahnfahrt Wien-Venedig ein Ring im Werte von 120 000 Francs, eine goldene Uhr und andere Schmuckgegenstände gestohlen worden seien.

P.C. Paris, 2. Sept. (Tel.) Mit größter Pünktlichkeit lief der früh 7.37 Uhr von Corbeil abgehende und splanmäßig um 8 Uhr in Paris eintreffende Zug täglich mit 20 Minuten Verspätung ein. Erst hielt er hinter Maisson-Morot und dann nochmals kurz hinter den Fortifikationen je 10 Minuten auf offener Strecke. Als dies heute morgen wieder der Fall war, verließen die schon seit längerer Zeit hierüber unwilligen Fahrgäste den Zug und marschierten auf den Schienen dem Bahnhof zu.

P.C. New York, 2. Sept. (Tel.) In der Stadt Salem in Ohio haben sechs junge und natürlich schöne Mädchen bei einer Auftragsreise 40 000 Mark für den Bau eines städtischen Krankenhauses zusammengebracht. Bald drängten sich vor jeder eine lange Reihe junger und älterer Männer, die gegen Entrichtung des Dollars den Genuß und das Vergnügen eines Rufes haben wollten.

Unglücksfälle.

Ewinemünde, 2. Sept. (Tel.) Auf dem russischen Torpedobootszerstörer „Nowik“, der von hier aus Probefahrten unternimmt, plagte gestern nachmittags ein Kesselrohr, wobei zwei Mann der Besatzung schwer verbrüht wurden.

hd Budapest, 2. Sept. (Tel.) Der zwischen Munkacs und Bregzace verkehrende Auto-Dienst fuhrte infolge Unachtsamkeit des Chauffeurs in den Straßengraben. Zwölf Personen wurden verletzt, davon drei sehr schwer.

Bissa, 2. Sept. (Tel.) Beim Manöver in der Umgegend von Bissa starben infolge der großen Hitze zwei Mann des Infanterie-Regiments 68. Ein Mann des fünften Feldartillerie-Regiments wurde von einem Pferde durch einen Hufschlag tödlich verletzt. (Zrf. 31g.)

P.C. Madrid, 2. Sept. (Tel.) Auf dem Militärübungsplatz von Carabanchel explodierte ein Geschütz, als es gerade geladen worden war. Der Oberst, ein Leutnant, ein Feldwebel und drei Mann wurden schwer verletzt und mußten ins Lazarett gebracht werden. Einer der Artilleristen ist bereits seinen Wunden erlegen. Als ein Arzt im Automobil zur Unglücksstelle eilte, sprang er vorzeitig vom Wagen, geriet unter die noch laufenden Räder des Automobils und wurde überfahren.

London, 2. Sept. (Tel.) Ein Zusammenstoß auf der Großlandbahn erfolgte zwischen zwei Schnellzügen, die mit großer Geschwindigkeit aufeinanderzufuhren. Amtlichen Feststellungen zufolge sind neun Personen getötet und 10 schwer verletzt worden.

Deute Telegramme der „Badischen Presse“.

Stuttgart, 2. Sept. Der „Staatsanzeiger“ meldet: Heute nacht ist in Karlsruhe in Schleffen die Herzogin Alexandrine Karoline Mathilde von Württemberg, 83 Jahre alt, gestorben. (Die verstorbenen Herzogin entstammte der zweiten Ehe des Herzogs Eugen von Württemberg mit der Prinzessin Helene von Hohenlohe-Langenburg. Sie wurde am 16. Dezember 1829 in Karlsruhe i. Schl. geboren und war Nestföhrin des adeligen Frühaufstieges in Oberreifenfeld, O.-Amt Marbach.)

Friedrichshafen, 2. Sept. Der Prinz von Wales ist heute vormittag 11 Uhr 17 Min. hier eingetroffen. Der Prinz wird morgen früh 8 Uhr 41 Minuten zu den Hochzeitsfeierlichkeiten nach Sigmaringen abreisen.

Bamberg, 2. Sept. Bei der Erziehung zum bayerischen Landtag erhielt Rechtsanwalt Hennemann-Bamberg (Zentrum) 7269, Bürgermeister Schröder-Friedendorf (lib. Bauernbund) 1620 Stimmen. Der erstere ist somit gewählt.

Wien, 2. Sept. Wie die „Neue Fr. Presse“ erfährt, wird der Sektionschef im Ministerium des Äußern, Dr. Graf Szapary, an Stelle des Graen von Thurn zum Botschafter in Petersburg und der Gesandte in Dresden Dr. Graf Zorngal zum Sektionschef im Ministerium des Äußern ernannt werden.

Urga, 2. Sept. Die Regierung der Mongolei hat einem englischen Konsulat die Erlaubnis zur Opiumzufuhr und zum Opiumhandel erteilt.

Die Herbstparade in Berlin.

Berlin, 2. Sept. Bei schönem Wetter begann heute morgen 8 Uhr die Herbstparade des Gardekorps auf dem Tempelhofer Feld.

Anwesend waren die Prinzen des Königl. Hauses, die Herzöge Albrecht und Philipp Albrecht von Württemberg, sowie die Prinzen Alons und Franz von Bayern, die städtische Sonderkommission, der italienische und der argentinische Generalstabchef, die Offiziere eines Washingtoner Milizregimentes, der indische Radishah von Hardinghah.

Die Kaiserin wohnte mit der Prinzessin Auguste Wilhelm und der Prinzessin Friedrich Leopold der Parade bei. Die Truppen waren unter dem Kommando des Generals der Infanterie von Kleckenberg in zwei Treffen aufgestellt. Kurz nach 8 Uhr erschien der Kaiser in der Uniform des ersten Garde-Regimentes zu Fuß. Während er die Fronten abtritt,

erschienen mehrere Flugzeuge und der Zeppeleinkreuzer „Ganja“ über dem Felde, später auch einige Freiballons.

Der Vorbeimarsch dauerte bis nach 10 Uhr. Der Kaiser führte der Kaiserin das erste Garde-Regiment und das erste Feldartillerie-Regiment vor. Nach dem Vorbeimarsch hielt der Kaiser eine Besprechung ab, worauf er unter dem Jubel des Publikums die Feldzeichen nach dem Schlosse zurückführte.

Auf dem Schloßhofe nahm der Kaiser zunächst militärische Meldungen entgegen, ferner aus den Händen einer Deputation des 1. Gardebataillon-Regiments anlässlich seines 25jährigen Jubiläums eine Erinnerungsgabe und hielt eine Besprechung mit den Schiedsrichtern für das bevorstehende Kaisermandöver ab.

Im Sternsaal des königlichen Schloßes empfing der Kaiser darauf die schwedische Sonderkommission, die ihm anlässlich seines 25jährigen Jubiläums als schwedischer Admiral einen Ehrenfabel überreichte.

Militärisches aus Frankreich.

hd Paris, 2. Sept. Der französische Divisions-General Vastour, der als Mitglied der Mission Joffres besondere Aufmerksamkeit bei russischen Reiterei zu widmen hatte, erklärte, daß die Fortschritte der Kavallerie hinter denen der anderen Waffengattungen der russischen Armee keineswegs zurückgeblieben seien und daß an der möglichst abgeklärten Mobilisierung der Reiter-Regimenter mit allem Eifer gearbeitet werde.

P.C. Paris, 2. Sept. Durch die deutsche Agitation gegen die französische Fremdenlegion ist, wie der „Matin“ behauptet, das Interesse aller Abenteuerer für diese Truppe nur gehoben worden. So sind seit Beginn der deutschen Bewegung gegen die Legion die Anmeldungen für diese um 40 Prozent gestiegen. Unter den 37 Mann, die sich im Laufe des letzten Monats auf einem Werbebureau an der elsass-lothringischen Grenze stellten, befanden sich 16 Elsas-Lothringer.

Zu den Verhandlungen über die Bagdadbahn.

Paris, 2. Sept. Der Londoner Korrespondent des „Echo de Paris“ ist der Ansicht, daß Frankreich für seinen Verzicht auf die Teilnahme an der Bagdadbahn keine Entschädigung in Syrien finden werde, weil jede Ausdehnung der französischen Aktion in diesem Lande auf mächtige Hindernisse stoßen werde. Eisenbahnkonzessionen in Armenien oder Libanon könnten keine Entschädigung bieten, für die große Eroberung, welche Deutschland mache, indem es Hand auf die Bagdadbahn legte.

„Wäre es unter diesen Umständen“ — meint der Korrespondent des „Echo de Paris“ — „nicht besser, wenn wir in dem Bagdadunternehmen blieben, sogar auf die Gefahr hin, darin in der Minderheit zu sein? Diese Minderheit in wirtschaftlicher und politischer Beziehung wäre wahrscheinlich vorteilhafter als der wirtschaftliche Nutzen, den uns armenische Eisenbahnen tragen können. Im schlimmsten Falle würde dabei wenigstens der negative Vorteil herauskommen, den die Sicherheit eines internationalen Regimes auf der Bagdadbahn zu erhalten und zu verhindern, daß von einer deutschen Zone gesprochen würde. Aber indem England auf die Internationalisierung der Endstrecke der Bahn verzichtet, hat es das Beispiel eines allgemeinen Verzichts gegeben, den es vielleicht noch bereuen wird.“

Die neue Lage auf dem Balkan.

hd Bularest, 2. Sept. Die rumänisch-bulgarische Grenzfeststellungs-Kommission hat gestern ihre Arbeiten in Turulului begonnen. Der Kommission sind vier Ingenieure des rumänischen geographischen Instituts zugeteilt. — Die seit dem Beginn der Demobilisierung der rumänischen Armee stillstehenden Warentransporte auf den rumänischen Eisenbahnen, werden von heute ab aufgegeben.

Das Vorgehen der Türkei.

Sofia, 2. Sept. Der Ministerrat bestimmte den General Samow und den früheren Belgrader Gesandten Lotshew, sowie den bisherigen Unterhändler Natichewitsch zu Delegierten für die direkten Verhandlungen mit der Türkei. Samow und Lotshew dürften heute nach Konstantinopel abreisen.

In Serbien.

hd Belgrad, 2. Sept. In allen hiesigen politischen Kreisen wird der stattgefundene Ministerwechsel als keine dauernde Lösung der Ministerkrise bezeichnet. Die Lösung der Krise werde aber bestimmt bei dem Zusammentritt der Skupschtsina erfolgen und mit der Demission des Gesamtkabinetts enden.

hd Belgrad, 2. Sept. Das Belgrader Protokoll über die serbisch-montenegroische Grenze wurde gestern abend unterzeichnet. — Wien, 2. Sept. Der zweite Sekretär der deutschen Botschaft in Wien, Legationsrat von Bethmann-Hollweg, begibt sich heute nach Belgrad, wo er während eines kurzen Urlaubs des dortigen deutschen Gesandten, Dr. Freiherr von Griesinger, die Leitung der Gesandtschaft übernimmt.

In Griechenland.

P.C. Mailand, 2. Sept. Der Athener Berichterstatter des „Secolo“ will wissen, daß zwischen König Konstantin und dem Ministerpräsidenten Benizelos tiefgehende Meinungsverschiedenheiten bestehen, die den baldigen Rücktritt des letzteren zur Folge haben werden. Sie haben ihren Ursprung in der starren Haltung des Königs in der Frage von Kavalala. Die Veräuflichung des Telegrammwwechsels über diese Angelegenheit hat den Gegnern des Ministerpräsidenten Veranlassung gegeben, scharfe Angriffe gegen diesen zu erheben. Da König Konstantin außerdem sein eigener Minister sein will, erwartet man den Rücktritt Benizelos. Er selbst soll jüngst einem Athener Stadtrat erklärt haben, daß er die Last und die Verantwortung der Regierungsgeschäfte jüngeren Schultern überlassen will.

Auswärtige Todesfälle.

Mannheim. Heinrich Danquard, Oberjustizsekretär, alt 51 Jahre. Odenburg. Joseph Schöllner, Schreinermeister, 71 Jahre alt. Lebz. Karl August Rath, Jollretreär a. D., alt 76 Jahre. Biberach. Ambros Schwarz, Gastwirt, 75 Jahre alt. Wundingen. Wilhelm Menzer alt, 75 Jahre alt.

Jede Dame liebt ein rosiges jugendfrisches Antlitz und einen zarten, blendend schönen Teint. Alles dies erzeugt die nur allein echte Steckpferd-Seife. Die beste Lilienmilchseife von Bergmann & Co., Radebeul. Preis je Stück 50 Pfg. Ferner macht der Lilienmilch-Cream „Dada“ rote und spröde Haut in einer Nacht weiß u. sammetweich. Tube 50 Pf.

Ballonverfolgung im Auto.

R.F. Karlsruhe, 2. September.

Es mag gewiß ein schöner und eindrucksvoller Moment sein, wenn man zum ersten Male im Freiballon von der Erde sich erhebt...

Durch die Freundlichkeit eines Teilnehmers an der jüngsten Ballonverfolgung von Karlsruhe aus, Herrn Kiegel-Karlsruhe, ward es mir vergönnt, eine solche Ballonfahrt im Auto mit zu machen...

In seinem guten 18 PS. Dixiwagen saßen wir bald über Berg und Tal, nachdem der aufsteigende Ballon „Karlsruhe“ uns die ungefähre Richtung unserer Fahrt gegeben hatte...

Die Fahrt ging zunächst über Pöhltingen nach Gondelsheim, eine steile, holperige Bahn, wenig geeignet für Parforce-Autofahrten...

Wir saßen grinsend vorbei und zeigten mit der Hand nach dem Himmel, wo die grelle, gelbe Ballonhülle gleichend in der Sonne stand...

Als nächstes ging es über Weisbaden nach Sinsheim, ein dichter Schwarm dunklen Federvolkes kreuzte unseren Weg...

Wir saßen grinsend vorbei und zeigten mit der Hand nach dem Himmel, wo die grelle, gelbe Ballonhülle gleichend in der Sonne stand...

Wir saßen grinsend vorbei und zeigten mit der Hand nach dem Himmel, wo die grelle, gelbe Ballonhülle gleichend in der Sonne stand...

Wir saßen grinsend vorbei und zeigten mit der Hand nach dem Himmel, wo die grelle, gelbe Ballonhülle gleichend in der Sonne stand...

Wir saßen grinsend vorbei und zeigten mit der Hand nach dem Himmel, wo die grelle, gelbe Ballonhülle gleichend in der Sonne stand...

Wir saßen grinsend vorbei und zeigten mit der Hand nach dem Himmel, wo die grelle, gelbe Ballonhülle gleichend in der Sonne stand...

Wir saßen grinsend vorbei und zeigten mit der Hand nach dem Himmel, wo die grelle, gelbe Ballonhülle gleichend in der Sonne stand...

Wir saßen grinsend vorbei und zeigten mit der Hand nach dem Himmel, wo die grelle, gelbe Ballonhülle gleichend in der Sonne stand...

Schallen mit Stämmen und Durchhüllen. In Wiejental sind Seiltänzer auf dem Markte. Und viel Volk. Wir sehen nur einen Augenblick, denn schon sind wir weit voraus...

Koloniale Bestrebungen.

O. Bad Nauheim, 31. Aug. Nachdem erst kürzlich der gegenwärtig zur Kur hier weilende Carl Peters im neuen Konzerthaus vor nahezu 1500 Zuhörern aus allen Teilen des Reiches und des Auslandes einen mit stürmischem Beifall ausgenommenen Vortrag über seine Gründung Deutsch-Ostafrikas gehalten hat...

Besonders eingehend behandelte der alte „Afrikaner“, dessen schlichter und außerordentlich fesselnder Vortrag die Anwesenenden mit großer Spannung und Aufmerksamkeit folgten...

Als Einmal im Verlaufe seines Vortrages auch der großen Verdienste von Dr. Peters gedacht und danach sprach, daß die geplante Errichtung eines Peters-Denkmal in Dar-es-Salam eine nationale Sache werden müsse...

Das geradezu erstaunliche Interesse, das man in unserer Badestadt seit Kurzem der kolonialen Sache entgegenbringt, ist in der Hauptache zurückzuführen auf den Einfluß unserer noch jungen, erst im letzten Winter gegründeten Abteilung der Deutschen Kolonialgesellschaft...

Zum Schluß des lehrreichen und unterhaltenen Vortragsabends wurde nach einigen einleitenden Worten des rührigen Vorsitzenden der hiesigen kolonialen Ortsgruppe durch den Verkauf von kolonialen Büchern und Postkarten noch eine schöne Einnahme für den invaliden und hilfsbedürftigen Afrikaträger unterstühenden „Kolonialen Kriegerbund“ erzielt...

Die römischen Katakomben in Valkenburg.

Das kleine Städtchen Valkenburg in der „Holländischen Schweiz“, am Ufer der Geul gelegen, besitzt seit Jahrhunderten seine historischen Grotten und Höhlen. Schon in den Tagen der alten Römer lieferte die Valkenburger Gegend ein sehr geluchtes Baumaterial...

Die römischen Katakomben sind bekanntlich von den ersten Christen angelegt, in der Nähe Roms gelegene unterirdische Begräbnisstätten, welche zurzeit der Verfolgungen mitunter als Versammlungsorte und Zufluchtsstätten dienten...

Die Katakomben sind vom wissenschaftlichen, künstlerischen und religiösen Standpunkte aus von großer Bedeutung. Sie gewähren einen Einblick in vergangene Jahrhunderte und bieten dem Gelehrten vieles, das für ihn von größtem Interesse ist...

Die Katakomben sind vom wissenschaftlichen, künstlerischen und religiösen Standpunkte aus von großer Bedeutung. Sie gewähren einen Einblick in vergangene Jahrhunderte...

Die Katakomben sind vom wissenschaftlichen, künstlerischen und religiösen Standpunkte aus von großer Bedeutung. Sie gewähren einen Einblick in vergangene Jahrhunderte...

Die Katakomben sind vom wissenschaftlichen, künstlerischen und religiösen Standpunkte aus von großer Bedeutung. Sie gewähren einen Einblick in vergangene Jahrhunderte...

Die Katakomben sind vom wissenschaftlichen, künstlerischen und religiösen Standpunkte aus von großer Bedeutung. Sie gewähren einen Einblick in vergangene Jahrhunderte...

Die Katakomben sind vom wissenschaftlichen, künstlerischen und religiösen Standpunkte aus von großer Bedeutung. Sie gewähren einen Einblick in vergangene Jahrhunderte...

Leitung des holländischen Architekten Dr. Cunnepers schritten die Arbeiten rüstig fort. So konnte am 2. Juli 1912 auch der zweite Teil des großartigen Unternehmens vollendet und eröffnet werden...

Am 10. Mai 1913 erhielt dann der großartig angelegte Plan seiner endgültigen Abfassung. Alles, was bisher in Valkenburg geschaffert und geopfert worden war, wurde in eine „Stiftung“ verwandelt...

Handel und Verkehr.

Karlsruhe, 1. Sept. In der Woche vom 25. bis 30. v. Mts wurden im hiesigen Schlachthof geschlachtet 844 Stück Vieh und zwar 144 Stück Großvieh (49 Ochsen 20 Kühe, 27 Ferkel, 48 Ferkel, 181 Kälber, 464 Schweine, 36 Hammel, 4 Ziegen, 10 Ferkel...

Im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Uffenaustuhr vor Deutschland nach dem Ausland betrug im Monat Juli d. Js. 7176 Doppelzentner im Wert von 2 480 000 M. und in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Juli d. Js. 47 677 Doppelzentner im Wert von 16 622 000 M. gegen 42 717 Doppelzentner im Wert von 14 547 000 M. im gleichen Zeitraum des Jahres 1912.

Singen, 2. Sept. Das Segauer Hartsteinwerk, G. m. b. H., mit Sitz in Hülzingen, ging durch Kauf für 126 000 Mark an Herrn Gustav From, Igl. preuß. Kommerzienrat in Konstanz, über. Durch diese Uebertragung wird der Betrieb in gute finanzielle Bahnen gelangt und zweifellos einen bedeutenden Aufschwung erfahren.

Vom Bodensee, 2. Sept. Der Fischfang im Bodensee ist in diesem Jahre besonders ergiebig, vor allem in Blaueselchen. Die Preise sind deshalb um 50 Prozent gegen früher zurückgegangen, ohne daß dadurch die Reineinnahmen der Fischer geschmälert werden. Der durchschnittliche Preis für halbpfundige Blaueselchen beträgt in diesem Sommer 50 Pfa. Nach den Erhebungen des Kaiserlich Statistischen Landesamtes ist seit 1911 der Geldwert der Bodenseefische um rund 350 Prozent gestiegen, der Geldwert der in der Nord- und Ostsee gefangenen Seetiere nur um nicht ganz 25 Prozent.

Von der Tauber, 1. Sept. Infolge der äußerst günstigen Witterung der letzten Wochen sind Getreide- und Dehmernte bei uns beendet. Beide sind qualitativ wie quantitativ sehr gut ausgefallen. Geraberg prächtig ist der Stand der Kartoffeln, die eine überaus reiche Ernte versprechen. Dasselbe muß auch von den Anstellrüben gesagt werden. Die Obsterte dagegen fällt sehr verschieden aus. Beim Kernobst ist der Ertrag sehr minimal. Steinobst, hauptsächlich Zwetschgen, liefern eine sehr reiche Ernte und sind für dieselben schon vielfach Käufe zu 3 M. per Zentner abgeschlossen worden.

Staufen, 1. Sept. Im Preisgange fällt die diesjährige Wein-ernte ebenso mangelhaft aus wie in anderen berühmten Wein-gebenden. In Ehrenfesten, einem Hauptort des Bezirks Staufen, wo der bekannte Dohlsberger wächst, war der Traubenertrag anfänglich ausgezeichnet. Aber auch hier hat die nasse Witterung großen Schaden angerichtet. Pfaffenweiler Rebbesitzer erhalten zumteil einen Mittelserb. In den unteren Lagen des Bebenbergers auf Gemarkung Nörtingen findet man nur wenige Stöcke mit gesunden Beeren. In der Pflege der Weinstöcke hat es nirgends gefehlt.

Ernte- und Herbst-Berichte.

Von der Tauber, 1. Sept. Infolge der äußerst günstigen Witterung der letzten Wochen sind Getreide- und Dehmernte bei uns beendet. Beide sind qualitativ wie quantitativ sehr gut ausgefallen. Geraberg prächtig ist der Stand der Kartoffeln, die eine überaus reiche Ernte versprechen. Dasselbe muß auch von den Anstellrüben gesagt werden. Die Obsterte dagegen fällt sehr verschieden aus. Beim Kernobst ist der Ertrag sehr minimal. Steinobst, hauptsächlich Zwetschgen, liefern eine sehr reiche Ernte und sind für dieselben schon vielfach Käufe zu 3 M. per Zentner abgeschlossen worden.

Staufen, 1. Sept. Im Preisgange fällt die diesjährige Wein-ernte ebenso mangelhaft aus wie in anderen berühmten Wein-gebenden. In Ehrenfesten, einem Hauptort des Bezirks Staufen, wo der bekannte Dohlsberger wächst, war der Traubenertrag anfänglich ausgezeichnet. Aber auch hier hat die nasse Witterung großen Schaden angerichtet. Pfaffenweiler Rebbesitzer erhalten zumteil einen Mittelserb. In den unteren Lagen des Bebenbergers auf Gemarkung Nörtingen findet man nur wenige Stöcke mit gesunden Beeren. In der Pflege der Weinstöcke hat es nirgends gefehlt.

Ein enthülltes Coilette-Geheimnis.

Ein Interview.

Ein berühmte Pariser Spezialistin der Schönheitspflege, die sich vor Kurzem vom Geschäft zurückgezogen, nachdem sie durch eine erfolgreiche Behandlung weltbekannt geworden, unschöner Gesichtsbaut sich ein hübsches Vermögen verdient hatte, gewährte mir jüngst ein Interview. Mir lag natürlich sehr daran, die Natur des Geheimnisses zu erfahren, das ihr einen solchen Erfolg verschafft hatte. Ich mußte in dessen hören, daß sie überhaupt kein Geheimmittel für den Teint besitze. Ein unschöner Teint, sagte sie, ist fast jedesmal auf eine übermäßige Anhäufung der feinen Hautpartikel zurückzuführen, welche die Poren aller Zellen und Faltungen, aller Unebenheiten der Gesichtsbaut, ihre vergebliche Färbung bildet den misfarbenen Teint, und sie werden dabei die darunter befindliche junge, frische Haut. Mein Ertrag ist lediglich der Entbebung zuzuschreiben, daß ein einfaches vegetabilisches Nahrungsmittel, das sogenannte Parinolwachs, diese verhärteten, abgestorbenen Partikel in milder Weise entfernt und der Gesichtsbaut ihren zarten, jugendlichen Glanz wiedergibt. Das kann jede Dame selbst ausführen. Parinolwachs kann man in jeder Apotheke oder Drogerie bekommen — am besten eignet sich „reines“ Parinolwachs dazu — und man braucht es nur abends in etwas liberaler Weise aufzutragen; denn man es dann morgens mit warmem Wasser abwäscht und mit einem weichen Tuch trocknet, wird man finden, wie viel reiner und weicher die Haut geworden ist. Eine drei- bis viermalige Wiederholung des Verfahrens vervollständigt die Umwandlung. Allen Damen mit misfarbener oder runzeliger Gesichtsbaut rate ich, dies einmal mit reinem Parinolwachs zu probieren. Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie erfolgreich das Resultat ist. M.H.

Halten Sie sich an das Altbewährte, es ist ja doch immer das Beste!

Saxlehner's Bitterquelle HUNYADI JÁNOS Gegen Verstopfung, gestörte Verdauung, Fettleibigkeit, Blutandrang, etc. Gewöhnl. Dosis: 1 Wasserglas voll.

Ein Meisterwerk der Natur, wirkt Hunyadi János angenehm und mild abführend für jedes Alter.

Bekanntmachung.

Die Revision des Katasters der land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung für die Stadt Karlsruhe...

Das Bürgermeisteramt. Dr. Hofmann. 18843

Zwangs-Versteigerung.

Grundstück der Gemarkung Durmersheim: 20. Nr. 5486b, 17 a 40 am Hofreite u. Hausgarten mit angeschlossenem Wohnhaus...

Möbelschreinerei

betrieben wird. Geschäft mit Zubehörteilen zu 12466.4 Versteigerungstermin: Montag, den 27. Okt. 1913, nachmittags 2 Uhr...

Herbst-Aufenthalt im Gebirge

Das Beste für Ruhesuchende und Erholungsbedürftige. Adelboden Park-Hotel Bellevue Berner Oberland...



Eier! Eier!

Feine Siebeier 10 Stück nur 70 Pf. Eier-Zentrale Brüder Potok, Erbprinzenstraße 28.

Mit Riesenschritten

Advertisement for Cavalier shoe polish, featuring an illustration of a hand holding a shoe and the text 'hat sich Cavalier das beste Schuhputzmittel'.

Zur Ablösung des seitherigen Teilhabers u. Erweiterung des Unternehmens sucht angesehener Bühnenverlag einen tätigen oder stillen Teilhaber

mit Einlage von 100-120 000 Mk. Das Unternehmen bietet große Gewinnchancen, Fachkenntnisse nicht erforderlich. Offerten unter Nr. 330752 an die Expedition der 'Bad. Presse'.

Stadt. Vierordtlbad

Schwimmbad. Für Damen u. Mädchen geöffnet. Werktags vormittags 9-11 Uhr und nachmittags 2 bis 1/2 Uhr...

Arbeits-Bergebung.

Zu den Um- und Erweiterungsarbeiten für die Stadt. Straßenbahn ist die Herstellung der Entwässerungs-Anlage...

Filzerei-Anweten-Versteigerung.

Am Freitag, den 5. September, nachmittags 4 Uhr, wird in Rathaus in Mühlhofen a. See...

Damen erb. Kaufm., mütterl. Pflege, bei deutscher Gehamme. Distr. Ausf. 324883

E. Obermayer, Beauvau 15, Nancy, Frankreich.

Billige Pianos

gediegener Qualität Preislage 500-600 Mk. empfiehlt unter günstigen Bedingungen. Teilzahlung gestattet. 5jähr. Garantie. H. Maurer, Grob. Hohl. Pianolager Karlsruhe Friedrichsplatz 5.

Haarwuchs-

es bezw. der Haarwurzeln, folgenden bewährte und billige Rezept empfohlen: Wöchentlich 1 maliges Waschen des Haars mit Zuckerschwamm...

Alttertüme sucht zu kaufen.

S. Rammle, Markgrafstr. 22/23

Drüsen u. Englische Krankheit

behandelt durch Naturheilkunde R. Schneider, Ruppertsbr. 10, II Berater der Naturheilvereine Karlsruhe und Umgegend...

Wigbuch gratis!

Schreibt sofort an Ludw. Habsch, Wien X., Erlachgasse 866. 2806583

Spanischer Unterricht

durch gebildeten Spanier geleitet. Offerten unter Nr. 330757 an die Exped. der 'Bad. Presse'

Gesucht

bürgerlichen Mittagstisch in der Nähe der Telegraphenanstalt von drei Personen (eventl. auch mehr). Offerten mit Preis unt. Nr. 18832 an die Exped. der 'Bad. Presse' erb.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herrenkleider, Handgeheime, Gebisse, Brillen, Militärsuniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahlr. hierfür, weil die größte Geschäft mehr wie jede Konkurrenz. Gef. Off. erbittet Erbes grünes An- u. Verkaufsbuch, vorm. Levy Tel. 2015, Markgrafstr. 22.

Bessere Dame

wünscht Anschluss an ebensolche, abends Spaziergängen und Besuchen von Konzert und Theater, im Alter von 25-28 Jahren. 22

Für Damen! (jeden)

weisse passende Feinart distr. u. kostlos nach Markowski, Reiterberg Sanat. a. M., Lothringstr. 8, Bsp.

Heirat.

Beamter, pensionsberechtigt, 46 Jahre alt, Witwer mit 3 Kindern, jungstes 8 Jahre alt. Einkommen 2000 Mk., noch liegend bis 3300 Mk. sucht Bekanntschaft einer Dame mit etwas Vermögen abends Heirat zu machen. Antwort unter A. 100 postlagernd Offenburg i. B. erbeten. Vermittler verbeten. - Anonym abweislos. 330697

Heirat.

Solider besserer Arbeiter, 29 J., eogl. sucht abends Heirat mit präul. vom Lande bekannt zu werden. Offerten unter Nr. 330039 an die Exped. der 'Bad. Presse' erb. 3.3

Wir geben Geld

ohne Vorbehalt an folgende Personen jeden Standes auf Möbel, Beschäft. Poligen, Pensionen etc. Ratenerückzahlung gestattet! 330787 Keine Vermittlung. Wirkl. Selbstgeber. A. Weiß & Co., Köln-Rheinthal, Zimmermannstraße 15-19. Telefon: Amt A 6464, Amt B 6136.

Beamt. Darlehen v. Mk. 1000

sucht ein Darlehen v. Mk. 1000 gegen hohe Zinsen u. ratenweiser Rückzahlung. Gef. Angebote unter Nr. 330675 an die Expedition der 'Bad. Presse' erbeten.

Verloren

wurde ein Geldbeutel mit 15 Mk. Inhalt am Montag abend auf der Kaiserstraße zwischen Durlacher Tor und Kronenstr. Der ehrl. Finder wird gebeten, solchen gegen Belohnung abzugeben. 330718 Baumthierstr. 12, 2. Stod.

Berlaufen

am Sonntagabend eine junge, große Flegelbörse, auf den Namen 'Nero' laufend. Abzug gegen Belohnung 330750 Brunnenstraße 2, Bar Ankauf wird gewarnt.



Modell-Hut-Ausstellung!

Zur Besichtigung von Saison-Neuheiten jeder Art (einfache bis feinste Ausführung) beehrt sich ergebenst einzuladen. Frau M. Ankener Karlsruhe Sophienstrasse 126.

Für Verlobte

empfehle ich mein reichhaltiges Lager in kompl. Wohnungs-Einrichtungen von den feinsten bis einfachsten Ausführungen zu sehr billig gestellten Preisen. Weil kein Laden vorhanden, gewähre ich bis einsch. 1. Oktober auf sämtl. Möbel 10% Rabatt. Mehrjährige Garantie. - Franko Lieferung nach auswärts. Heiner Kiefer Schreinerei und Polstergeschäft Gritznerstr. 1. Sonntags geöffnet von 11-2 Uhr. - Telefon 277. 13225.8.6

Kopfschuppen + Schinnen

sind flechtenartige Gebilde. Die kleinen Abschälungen seiner weisser Schuppen ist die Folge von krankhafter vermehrter Absonderung von Hautalg. Bei Vernachlässigung tritt Haarausfall, Haarschwund u. Kahlköpfigkeit ein. Hiergegen wenden Sie mit gutem Erfolg an:

RIND-SEIFE

Frei von schädlichen Bestandteilen. Enthält Ingredienzien, welche desinfizierend wirken und die Heilung fördern. Verhindert Übertragung von Hautkrankheiten. Nur echt mit Firma: Rich. Schubert & Co., G. m. b. H., Weidbüchle, Str. 60 Pf. Zu haben in Apotheken u. Drogerien.

Sücht. Schneiderin

empfehle ich im Anfertigen sämtl. Damengarderobe (auch Nachkostüme). 330737 Waldstr. 48, Gb. 3. St.

Zu verkaufen

Sofort sehr billig zu verkaufen oder zu vermieten: 2 Lübecker C-Bagger 1911 gebaut, 1 Löffelbagger Menck & Hambrock, Modell 1911, 2 cbm Löffel, 50 gebr. Kastenkipper 1 1/2 cbm Inhalt, 600 mm Spur (Standort Stuttgart), Lokomotiven 900 u. 600 mm Spur, Schienen 90-130 mm hoch. Gef. Anfragen erbitten 6225a.3.1

Zu kaufen gesucht

Zigarren-Geschäft nachweisbar gutgehend mit anst. H. Wohnung auf 1. Ofl. u. Kauf. gef. Offerten unt. Nr. 330728 an die Exped. der 'Bad. Presse' erb. 3.1

Gesucht

eine Anzahl Gähr-Bottiche. Offerten unter Nr. 6241a an die Exped. der 'Bad. Presse' erbeten.

Raffenschnur

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter 330725 an die Exped. der 'Bad. Presse' erb. 3.1

Gebrauchte Bettstellen

bestenfalls, zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter 330718 an die Exped. der 'Bad. Presse' erb. 3.1

Manuf.-Eis.-Kolonialw.-Kohl.

Geschäft in ff. Stadt, das erite und beste Geschäft verkaufe ich preiswert. Umfas 50000 uadweis. Das Gebäude ist repräsentabel, schöner groß. Garten direkt beim Haus. Bracht. Verkauf und Wohnräume. Schön. Eis und gute, sorgenfreie Ertrags. Off. unt. Chiffre 6184a an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Elektrische Anlage

bestehend aus Lanz'ischer Lokomobile, Ventilsteuerung System Lenz (29-50 PS.), Dynamo, Zufuhraggregat, Akkumulatorenbatterie und Schaltanlage, ist anz oder teilweise sofort zu verkaufen. 6225a.3.1 Reuß & Itta, Konstanz, Buchdruckerei und Verlagsanstalt.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 2. September.

Die Großherzoglichen Herrschaften begeben sich heute mittag 1/2 12 Uhr von Badenweiler nach der Mainau...

Das Wetter ist wieder sehr launisch geworden. Alle Augenblicke erschreckt näher oder ferner Donner das Ohr...

Im Postbetrieb der Stadt erfolgt mit Eröffnung des neuen Personenbahnhofes insofern eine wesentliche Neuerung...

Errichtung von Bedürfnisanstalten auf dem Mehplage. Der Stadtrat beantragt, der Bürgerausschuss wolle seine Zustimmung dazu erteilen...

Neue Bilder. Interessante Momentaufnahmen vom Großen Kreis von Baden, hergestellt von der Firma Geschwister Moos...

Der Gartenbauverein Karlsruhe hält seine nächste Monatsversammlung am Mittwoch, 10. September, abends 8 1/2 Uhr ab.

Das Interims-Theater in der Festhalle veranstaltet am 9. September 1913 eine Aufführung des Schauspiels „Die im Schatten leben“...

Das Kolosseum hat seine Pforten nach viermonatlicher Pause für die Winterjahre wieder aufgemacht. Das verhältnismäßig zahlreiche Publikum...

Das Kolosseum hat seine Pforten nach viermonatlicher Pause für die Winterjahre wieder aufgemacht. Das verhältnismäßig zahlreiche Publikum...

Parademusik. Morgen, Mittwoch, mittags 12 Uhr 30 Min., spielt bei Ablösung der Schloßwache die Grenadier-Kapelle folgende Stücke...

Parademusik. Morgen, Mittwoch, mittags 12 Uhr 30 Min., spielt bei Ablösung der Schloßwache die Grenadier-Kapelle folgende Stücke...

Personalnachrichten

aus dem Bereiche des 14. Armeekorps.

Müller, Mil.-Bauregistrator beim Mil.-Bauamt in Rastatt, als Mil.-Bauregistrator angestellt...

Aus den Nachbarländern.

Ludwigshafen, 2. Sept. Der 20 Jahre alte Arbeiter K. Fuchs ist gestern nachmittag in der Weinstockfabrik von Benkieser tödlich verunglückt...

Stuttgart, 2. Sept. (Tel.) Der Vorsitzende der Deutschen Verlags-Gesellschaft „Anton“, Verlagsbuchhändler Bed, hat zur Gründung einer Hilfs- und Unterstützungsstiftung für besondere Notfälle der Angestellten und Arbeiter 20 000 Mark gestiftet...

Heilbronn, 2. Sept. Die Staatsanwaltschaft erläßt heute einen Steckbrief hinter dem von hier verschwundenen Stadtplieger Bürger. Der beantragte Konkurs über die Hinterlassenschaft wird nicht zur Ausführung gelangen können...

Telegraphische Kursberichte

vom 2. September.

Table with columns for various locations (Frankfurt, Berlin, London, etc.) and their corresponding exchange rates and market data.

Table with columns for various locations (Frankfurt, Berlin, London, etc.) and their corresponding exchange rates and market data.

Telegraphische Schiffsnachrichten. Rhineitell d. Generalbezt. Nr. Stern, Karlsruhe, Karlsruhe-Richt. 22: Norddeutscher Lloyd...

Kombella die nichtfettende Hautcreme. Rote Hände. Tube 20, 50, 100 Mg. in allen Apotheken Drogen-Parfumerien.

Norddeutscher Lloyd Bremen. Wer sich zur Reise nach Amerika, Asien, Afrika, Australien richtet, wende sich an Friedrich Kern...

Jahresversammlung des Bodenseegeschichtsvereins

Singen, 2. Sept. Der Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung hielt am 31. August und 1. September zu Tuttlingen in Singen und auf dem Hohenwiel seine 44. Jahresversammlung ab...

Hofrat Schühlinger gedachte darauf in pietätvoller Weise der im abgelaufenen Jahre verstorbenen Vereinsmitglieder. Anlässlich des 75. Geburtstags des Grafen Zepplin hat die Stadtvertretung...

Abends 8 Uhr fand im Säulensaal zu Tuttlingen die öffentliche gesellige Vereinigung des Vereins statt, herzlich begrüßt von Stadtvorstand Scheer im Namen der Stadt und der Ortsgruppe des Vereins...

Wetterbericht des Zentralb. f. Meteorologie u. Hydrographie

vom 2. September 1913. Das im hohen Nordosten gelegene Hochdruckgebiet hat seit gestern noch zugenommen. Die flache Depression, welche die südliche Nordsee bedeckt...

Table with columns: September, Barometer, Thermometer, Wind, Himmel. Data for 1. and 2. nights.

Höchste Temperatur am 1. September 22,8 Grad; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 14,5 Grad.

Niederschlagsmenge, gemessen am 2. September, 7,26 früh 3,3 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 2. September, 7 Uhr früh. Lugano wolkenlos 14 Grad, Florenz wolkenlos 19 Grad, Rom Nebel 21 Grad, Cagliari Nebel 23 Grad, Brindisi Nebel 23 Grad.

Die Beeridigung der Frau Caroline Bänerle findet am Mittwoch, den 3. September, bereits 1/3 3 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Bräutigamverkauf. Die Stadtgemeinde Zell a. S. verkauft eine einbeidlich geordnete eiserne Brücke...

Haasenstein & Vogler. Karlsruher, Kaiserstr. 136/137. A-G. Auktions-Annoncen-Expeditoren.

Seirat. Mittlerer Staatsbeamter, pensionberechtigt, Anfangs bezieht Dienstlohn, jetzt 3000 M. Heirat bis 4200 M. jährlich...

Möbel-Transport! Gesucht für Umzug, Ende Sept. d. J. von Hohenheim b. Bad nach Stuttgart (3 Zimmer und Küche)...

Motorrads. 5 PS, 2 Zylinder, mit Federung, gut erhalten, billig zu verkaufen. 380764 Zähringerstr. 74, im Hof.

Zu verkaufen in dem Gartenquartier der Stadt Basel. mit je 8 Zimmern, Bad, Terrasse, Veranda, Loggia und allem Komfort ausgestattet...

Dankjagung.

Für die herzliche Anteilnahme beim Hinscheiden unserer...
Wilhelmina May
sprechen wir Allen unsern herzlichsten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, 2. September 1913.

930736

Stellen-Angebote.

Offene Stellen aller Berufe enthält stets die Zeitung: Deutsche Post- und Zeitungs-Verlagsgesellschaft...

Gehilfen-Stelle.

Zum alsbaldigen Eintritt suchen wir für unsere Buchhaltung einen im Rechnen...
Städt. Gas- und Wasserwerk: Kaiserstr. 622/2a.1

Junger Mann

der auch schriftliche Arbeiten erledigen kann, für die Registratur eines größeren Büro auf 1. Oktober gesucht.

Beretreter

von Obst, Gemüse und Südfrüchte-Großhandlung für Karlsruhe und Umgebung gesucht.

jüngeren Mann

zu engagieren. Derselbe muß in der Korrespondenz bewandert sein und perfekt stenographieren können.

Zur Ausführung des Inkassos

sucht hiesiges Versicherungsbüro geeigneten Herrn, der sich auch dem Erwerb von Neuversicherungen...
Kassiererstelle.
Infolge Abnehmens unseres seitherigen Kassiers ist die Stelle neu zu besetzen. Kassiersfähiger Bewerber...

Maschinen-Techniker

geschult, der fähig ist, nach Angabe u. Skizze Vorrichtungen zu entwerfen u. Spezialmaschinen zu konstruieren...
Kaufmannslehrling
Für ein hiesiges Engros-Geschäft der technischen Brauche wird zum 1. Oktober ein intelligenter...
Gewandtes Kinderfräulein
für mein 8 und 2 jähriges Mädchen und ein tüchtiges Hausmädchen gesucht.

Kassiererstelle.

Infolge Abnehmens unseres seitherigen Kassiers ist die Stelle neu zu besetzen. Kassiersfähiger Bewerber...

Credit-Casse Pfullendorf.

Pfullendorf, Baden.

Kaufmannslehrling

Für ein hiesiges Engros-Geschäft der technischen Brauche wird zum 1. Oktober ein intelligenter...
Gewandtes Kinderfräulein
für mein 8 und 2 jähriges Mädchen und ein tüchtiges Hausmädchen gesucht.

Gewandtes Kinderfräulein

für mein 8 und 2 jähriges Mädchen und ein tüchtiges Hausmädchen gesucht.

Gewandtes Kinderfräulein

für mein 8 und 2 jähriges Mädchen und ein tüchtiges Hausmädchen gesucht.

Diener - Gesuch.

Zum baldigen Eintritt suche ich einen tüchtigen, zuverlässigen Diener, welcher in häuslichen Hausarbeiten...

Casserolier

gesucht. Sofort Eintritt. Hotel Croffe.

Zimmermädchen gesucht.

Schweizer Familie Nähe Reapfels, sucht auf Ende Oktober tüchtiges Zimmermädchen...

Büchlerin

zur Vervollständigung des Buchbestandes...
Bügel
Tüchtige, gelehrte...
Bügel
Tüchtige, gelehrte...
Bügel
Tüchtige, gelehrte...

Lehrmädchen

wird unter günstigen Bedingungen angenommen.

Lehrmädchen

aus achtbarer Familie gesucht.

Lehrmädchen

aus achtbarer Familie gesucht.

Lehrmädchen

aus achtbarer Familie gesucht.

Lehrmädchen

aus achtbarer Familie gesucht.

Lehrmädchen

aus achtbarer Familie gesucht.

Lehrmädchen

aus achtbarer Familie gesucht.

Lehrmädchen

aus achtbarer Familie gesucht.

Lehrmädchen

aus achtbarer Familie gesucht.

Lehrmädchen

aus achtbarer Familie gesucht.

Lehrmädchen

aus achtbarer Familie gesucht.

Lehrmädchen

aus achtbarer Familie gesucht.

Lehrmädchen

aus achtbarer Familie gesucht.

Lehrmädchen

aus achtbarer Familie gesucht.

Lehrmädchen

aus achtbarer Familie gesucht.

Lehrmädchen

aus achtbarer Familie gesucht.

Südt. Alleinmädchen

das selbstständig sein kann auf 15. Septbr. gesucht.

Jüngeres Mädchen

zur Hilfe bei der Hausarbeit...

Zimmermädchen gesucht.

Schweizer Familie Nähe Reapfels, sucht auf Ende Oktober tüchtiges Zimmermädchen...

Büchlerin

zur Vervollständigung des Buchbestandes...

Bügel

Tüchtige, gelehrte...

Bügel

Tüchtige, gelehrte...

Bügel

Tüchtige, gelehrte...

Bügel

Tüchtige, gelehrte...

Bügel

Tüchtige, gelehrte...

Bügel

Tüchtige, gelehrte...

Bügel

Tüchtige, gelehrte...

Bügel

Tüchtige, gelehrte...

Bügel

Tüchtige, gelehrte...

Bügel

Tüchtige, gelehrte...

Bügel

Tüchtige, gelehrte...

Bügel

Tüchtige, gelehrte...

Bügel

Tüchtige, gelehrte...

Bügel

Tüchtige, gelehrte...

Bügel

Tüchtige, gelehrte...

Bügel

Tüchtige, gelehrte...

Bügel

Tüchtige, gelehrte...

Tüchtige Buchhalterin

geübten Alters, mit besten Empfehlungen sucht dauernde Stellung.

Vermietungen

Einzelzimmer mit Balkon...

Einzelzimmer

mit Balkon...

Einzelzimmer

mit Balkon...

Einzelzimmer

mit Balkon...

Einzelzimmer

mit Balkon...

Einzelzimmer

mit Balkon...

Einzelzimmer

mit Balkon...

Einzelzimmer

mit Balkon...

Einzelzimmer

mit Balkon...

Einzelzimmer

mit Balkon...

Einzelzimmer

mit Balkon...

Einzelzimmer

mit Balkon...

Einzelzimmer

mit Balkon...

Einzelzimmer

mit Balkon...

Einzelzimmer

mit Balkon...

Einzelzimmer

mit Balkon...

Einzelzimmer

mit Balkon...

Einzelzimmer

mit Balkon...

Einzelzimmer

mit Balkon...

Einzelzimmer

mit Balkon...

Wohnung

Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern...

Wohnung

Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern...

Wohnung

Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern...

Wohnung

Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern...

Wohnung

Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern...

Wohnung

Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern...

Wohnung

Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern...

Wohnung

Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern...

Wohnung

Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern...

Wohnung

Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern...

Wohnung

Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern...

Wohnung

Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern...

Wohnung

Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern...

Wohnung

Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern...

Wohnung

Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern...

Wohnung

Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern...

Wohnung

Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern...

Wohnung

Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern...

Wohnung

Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern...

Wohnung

Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern...

Wohnung

Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern...

Wohnung

Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern...

Wohnung

Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern...

Wohnung

Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern...

Wohnung

Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern...

Wohnung

Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern...

Wohnung

Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern...

Wohnung

Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern...

Wohnung

Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern...

Wohnung

Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern...

Wohnung

Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern...

Wohnung

Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern...

Wohnung

Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern...

Wohnung

Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern...

Wohnung

Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern...

Wohnung

Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern...

Wohnung

Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern...

Wohnung

Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern...

Wohnung

Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern...

Wohnung

Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern...

Wohnung

Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern...

Wohnung

Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern...

Realschulanstalten Karlsruhe

Oberrealschule Kaiser-Allee 6. Realschule Englerstraße 10 (auch Waldhornstraße 9).

Die Anmeldungen neu eintretender Schüler werden in beiden Anstalten entgegengenommen für Klasse VI (unterste Klasse): Freitag, 12. September, vormittags 8-11 Uhr, für die übrigen Klassen (V-I): Freitag, 12. September, vormittags 11-12 1/2 Uhr; dabei sind Geburtszeugnis, Impfschein (für die über 12 Jahre alten Schüler Wiederimpfschein) und Nachweis über den bisher genossenen Unterricht vorzulegen. - Zur Aufnahme in die unterste Klasse ist ein Alter von mindestens neun Jahren erforderlich. - Zur Aufnahmeprüfung können nur die am 12. September persönlich oder vorher unter Vorlage der erforderlichen Papiere schriftlich angemeldeten Schüler zugelassen werden. Die Aufnahmeprüfungen der neu eintretenden Schüler, die nicht von einer badischen Anstalt mit dem Lehrplane der Oberrealschulen kommen, finden statt: Samstag, den 13., und Montag, den 15. September.

Alle Schüler versammeln sich in ihren Klassenzimmern: Montag, den 15. September, 8 Uhr.

Die Direktoren der vier hiesigen Realschulanstalten müssen sich mit Rücksicht auf die Raumverhältnisse vorbehalten, einen Teil der angemeldeten Schüler nötigenfalls abzuweisen und unter möglicher Berücksichtigung der Wohnung einer der anderen hiesigen Anstalten mit gleichem Unterbau auszuweisen. 10850 Karlsruhe, den 1. September 1913.

Groß-Direktion d. Oberrealschule: Dr. Ehrhardt. Groß-Direktion d. Realschule: Burger.

Kofzbestellung.

Das Gaswerk übernimmt die Lieferung von Kofz an hiesige Einwohner für die Zeit vom 1. September 1913 bis 31. August 1914.

Bestellformulare sind im Verkaufsbureau Kaiserallee 11 u. Schladt-hausstraße Nr. 8 erhältlich; auf Verlangen werden solche auch zugelandt.

Abonnementspreise:

Rufkofz pro Zentner M. 1.20 ab Gaswerk, Städt. Kofz pro Zentner M. 1.10 ab Gaswerk. Auf Wunsch wird der Kofz, bei billiger Berechnung der Füh-rhöhe, ausgeführt. Außer Abonnement kostet der Zentner 10 Pfa. mehr. Kleinverkauf zu Tagespreisen: - von einem halben Zentner ab - in beiden Werken: vormittags von 11 bis 12 Uhr, nachmittags " 1/4 " 1/5 " Samstag vormittags " 8 " 1 " Städt. Gaswerk Karlsruhe. 9280.19.12

Von der Reise zurück Prof. Dr. Hellpach

Nervenarzt 18655.2.2 Amalienstraße 40. Spr.: 12-1, 3-4.

Von der Reise zurück Dr. Schiller

Sophienstr. 120. 13762.3.1 Telephon 1703.

Von der Reise zurück Dr. med. Alice Leiter

Kochstraße 7. 30723 Telephon 2768.

Von der Reise zurück Zahnarzt Stocker

Kaisersstrasse 146. B30727 Telephon 551.

Badische Treuhandgesellschaft m. b. H. KARLSRUHE

Erbprinzenstr. 31 übernimmt Telephon No. 1526 2681

Revisionen von Bilanzen, Inventuren und Büchern, Auf-stellung von Bilanzen, wie Eröffnungs-, Vermögens- u. Jahres-bilanzen, Einrichtung, Führung u. Kontrolle von Buchhaltungen zu coulantem Bedingungen unter Wahrung strengster Diskretion.

CAMERAS

aller Systeme, neueste Modelle, nur erstklas-sige Fabrikate, mit Objektiven von Goerz, Meyer usw. in allen Preislagen, erhalten Sie von uns gegen bequeme Monatsraten ohne Anzahlung 5 Tage zur Probe mit bedingungslosem Rücksendungsrecht bei Nichtgefallen. Illust. Camera-Katalog gratis Bial & Freund, Postfach 147/381 Breslau

Stotterer

erhalt. umsonst d. Broschüre: „Die Ursache des Stotterns u. Beseitig. ohne Arzt u. ohne Lehrer sowie ohne Anstaltsbesuch“. Früh. war ich selbst ein sehr stark. Stotterer u. habe mich nach vielen vergebli. Kursen selbst geheilt. Bitte teilen Sie mir Ihre Adresse mit. Die Zusend. mein. Büchleins erf. sof. im verschloss. Kuvert ohne Firma vollständ. kostenl. L. Warnecke, Hannover, Friesenstr. 33.

Württembergischer Kavalleristen-Berein. Karlsruhe (Baden).

Mittwoch, den 3. Septbr. 1913, abends 9 Uhr: Monats-Verammlung im Vereinslokal „Alte Brauerei Bichoff“, Herrenstraße 10. Ehemalige württembergische Kavalleristen behufs Aufnahme stets willkommen. Der Vorstand.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Unter dem Protektorat K. Kgl. G. der Frau Prinzessin Max. Die nächste Monats-Verammlung findet am Mittwoch, d. 10. Sept. 1.3., abds. 8 1/2 Uhr, statt. 18806 Der Vorstand.

Chauffeurschule 7.4 Bingen a. Rh.

Staatsaufsicht. Kostenloser Stellennachweis. Prosp. frel.

Damen finden streng diskrete liebevolle Aufnahme bei denher Seemann. Witwe L. Baer, Nancy, (Frankr.) Rue Pasteur 36.

Alftertümer werden fortwährend zu den höchsten Preisen angekauft. 11829* Neukam, Kammstraße 6. Telephon 3546.

Wo Weintraubs An- und Verkaufsgeschäft, 11143* Kronenstrasse 52.

Großes Möbel- u. Bettenhaus liefert an solvente Beamte, Arbeiter u. sonstige Konsumenten komplette Ausstattungen gegen bequeme Ratenzahlungen bei billiger, äußerer reeller Bedienung; evtl. ohne Anzahlung. Franco Lieferung und Garantie. Strengste Diskretion. Offerten unter Nr. 12573 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. Auswärtige Schreibmaschinen-Vertretung liefert erhaltliche Schreibmaschine gegen bequeme Teilzahlung, ohne Anzahlung, unter strengster Diskretion. Offert. unter Nr. 149a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Kinderschuhe erhaltliche Ware, gelb u. schwarz, bis Größe 36, 2.75, 3.-, 3.50 u. 3.90, früherer Preis bis 4.12.-. Selten günstiger Gelegenheitskauf. Nur solange Vorrat. B30644 Rab. Werderstr. 96, bart. rechts.

Ihr künstl. Gebiß füllt, paßt und fällt beim Kauern nicht herunter bei Anwendung meines Apollonverses - aromatis. - per Dose 50, nur ein in verschloßl. Blechbojen (Schuß 5168). Zu haben in den Apotheken, Droger. u. Parfüm.

Der Altbuchhorster Marksprudel Starkquelle (Sod. Eisen-Mangan-Schwefelquelle) hat mit bei einem Allen Frauenleiden u. chron. Magenleiden sehr wertvolle Dienste geleistet, die Schmerzen und Schwächen völlig genommen und eine wunderbare Kräftigung der leidenden Teile bewirkt. Ich hätte einen solchen Erfolg nie für möglich gehalten, habe mich nie so wohl und gesund gefühlt, wie jetzt nach der Kur mit Ihrer Wunderquelle. Dieselbe wirkt vor allem glänzend auf die Tätigkeit der Nieren, reinigt das Blut und die Säfte. Seit ich Ihren Marksprudel trinke, bin ich auch völlig von meinen Menstruationsbeschwerden, die mich jahrelang in schrecklichster Weise quälten, befreit. Frau M. R. Aerial, warm empfohl. M. 65 u. 95 Pf. In Karlsruhe: In der Droger. W. Baum, Werderstr. 7, D. Mayer, Wilhelmstr. 20, Otto Fischer, Karlsruh. 74, G. Roth, Herrenstr. 26/28, E. Wals, Kurdenstraße 17, J. Dehn Radl., Zehmerstraße 55; in Weisbaden: W. Strauß; in Durlach: A. Peter, Drogerie; in Ettlingen: Rob. Kufel, Hauptdepot: W. Fehrmann, Karlsruhe, Amalienstraße 19. 2280a

Berufliches Wohnhaus in Karlsruhe zu verkaufen oder zu vermieten, ganz oder geteilt. B30552 Seweloh, Dürschstr. 114.

Beruflich kompletter Tischlereieinrichtung, bestehend aus: 1. Bandlauge, 900 mm Rollendurch-messer, 2. Abrichtmaschine, 550 mm breit, mit runder Welle, 3. Breit. Hobelmaschine, 600 mm breit, 4. Fräsmaschine m. Schwenkarm, Zapfen-Schneid- u. Schlibappa-rat, sonstigen Werkzeugen und ca. 300 Fräsmessern, 5. automatische Messerschärfma-schine, 6. Langloch-, Bohr- u. Stemm-Maschine, 7. eiserne Modell- Drehbanl., 200 mm Spindelhöhe, 1500 mm Drehlänge. Alle Maschinen sind komplett mit ausreichenden Vorgelegen, in best-erhaltenem, betriebsfähigem Zu-stand und werden nur wegen Ge-schäftsaufgabe abgegeben. Näheres unter Nr. 6222a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.2

Wes. Waschangel bill. zu verk. eine ältere Bettlade mit Noth 10.4 ein Kleiderbügel 18.4, eine schöne neue spanische Band. B30608 Bähringerstr. 92, 1. Tr. hoch.

Damenbart

längige Haare an Armen entf. im Lu schmerzlos „Radu“ à 1.50. Hof-Apotheke, Kaiserstr. 201.

Leopold Kölsch

Stammhaus gegr. 1844 KARLSRUHE Kaiserstrasse 211 Telephon 160.

Zum Schul-Beginn Bleyle's Knaben-Anzüge

praktischste Schul-Anzüge, zu Original-Preisen! Ferner empfehle ich: 13883 Mädchen-Kleider, Mädchen-Blusen, Mädch.-Turnhosen, Mädchen-Schürzen, Hüte »»» Sweater u. Sweater-Anzüge »»» Mützen, Kinder-Strümpfe in Baumwolle und Wolle, Knaben-Stoff-Anzüge, Knaben-Stoff-Hosen, Knaben-Blusen, Knaben-Schürzen



Babie Geld zurück!

Eine herrliche, edelgeformte Büste und rosige weiße Haut erhalten Sie durch mein „Cabelos“, das Vollkommenste dieser Art. Davor kein Fettsack in Gasse und Hüften. Neuherf. Anwendung. Zahlreiche Anerkennungen. Garantiechein auf Erfolge und Unschädlichkeit. Diskrete Zusendung nur durch Fran A. Rebelliek, Braunschweig Breitestraße 31. Dose 3 M., 2 Dosen 5 M. nur zur erforderlich. Per Nachnahme 30 Pf. mehr. Postlag. Sendungen gegen Voreinsendung des Betrages u. Porto extra. 6156a.18.1

Hotel-Restaurant in Militärstadt der Pfalz

frankreichsbalber zu verkaufen. Stark frequentiertes Lokal des ansässigen Mittelstandes und der dort garnisonierenden Offiziere u. Beamten, gern besucht vom reisenden Publikum. Großer Bier- und Weinverbrauch. Angenehme Restaurationsräumlichkeiten, großer Keller, Stall für 20 Pferde, Fr. 85 000 M., bei 25-30 000 M. Ang. Selbstkäufer moll. Offerten unter Nr. B30814 an die Exped. der „Bad. Presse“ einreichen. In holzreicher Gegend Mittel-badens ist ein Sägewerk mit Dampftrieb, nachweisbar gut rentierend u. verzinsungs-fähig, mit großem Lagerplatz, einem 2-stöckigen ganz neuen Bohnhaus, Hinterhaus, Schopf und Stall umständelhalber sofort billig zu verkaufen. Großer Kundenkreis. Off. unter F. K. 4707 an Rudolf Wasse, Karlsruhe i. B. 13790.2.2

Gut erhaltener Gasmotor

3/4, Pferdekräftig, ist billig abzug. Fritz & Co., Bühl i. B., 6286a Rheinstraße 22. 3.1

Herd wegen Bezug zu verkaufen.

B30743 Lessingstraße 6, III. Zwei neue, 2-räd. Sandwagen (Federnpag.) bill. zu verk. B30720 2.1 Luisenstraße 56, i. d. Werkst.

Zu verkaufen: einfür. Schrank (Federnpag.) bill. zu verk. B30720 2.1 Luisenstraße 56, i. d. Werkst.

Dackelhund, echter Rasse, umständelhalber billig zu verkaufen.

B30511 Rüppurrerstraße 28.

Friseur-Geschäft im bad. Oberland zu verkaufen.

Günstige Gelegenheit zur Selbstständigmachung. Off. u. Nr. B30820 an die Exped. der „Bad. Presse“ 3.2

Motorrad mit Magnetzündung, 3 1/2 PS., schon, lang gebaut u. gut funktionierend, billig zu verkaufen.

B30653 Rüppurr, Rajatterstr. 27.

Für Manufakturist günst. Belegenh. sich ein Geschäftshaus in primo Lage (ein. Luftkurort), wo schon über 60 Jahre ein Manufaktur-Geschäft mit gut. Erfolg betriebl. wird. Bei ca. 10 000 M. mit gut. Erfolg zu erwerben. Ein Lager ist nicht zu über-nehmen, daher sehr günst. Das Anwesen hat sehr große Räumlichkeit und ist in gut. Zustand. A. Herrmann, Stuttgart, Rotenbü-straße Nr. 7. 6114a

Günstiger Gelegenheitskauf. Kranheitshalber verkaufe preiswert meine fast neuen Opelwagen, verwendbar, langlebiger, wertvoller mit vollstän-diger Reifeausstattung nebst Zubehörsachen unter aller Garantie. Siegfried Wolff, Böchingen b. Landau, Pfalz.

Fabrikgebäude, f. Holz-, Papierbr., Lagerhaus, an einer Eisenbahnstation mit Schnellzugshaltepunkt, in der Nähe Stuttgart's, sehr preiswert bei 15 000 M. Angebot zu verkaufen. Ueber-n. kann sof. erfolg. Aufzug durch 3 Stodwerke. Arbeits-u. Lagerräume ca. 1000 qm. Bau sehr solid. Fachwert. 6186a A. Herrmann, Stuttgart, Rotenbüfstr. 7